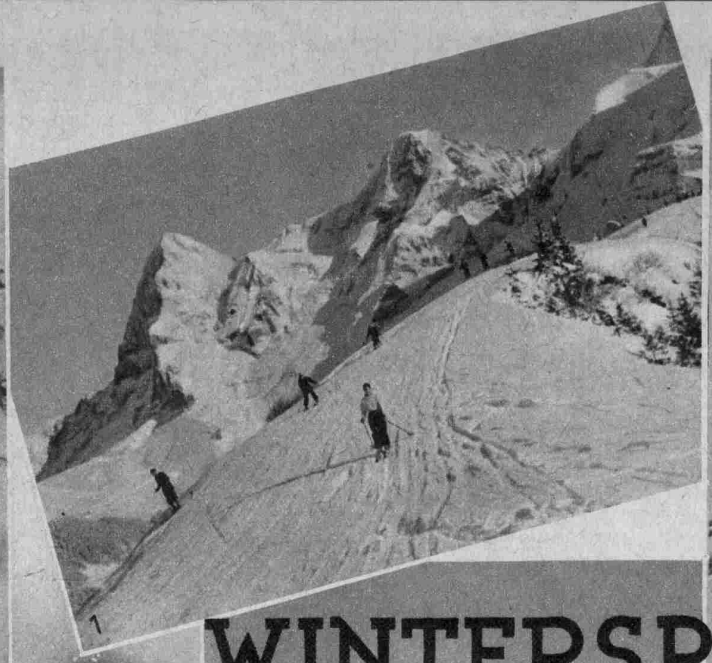
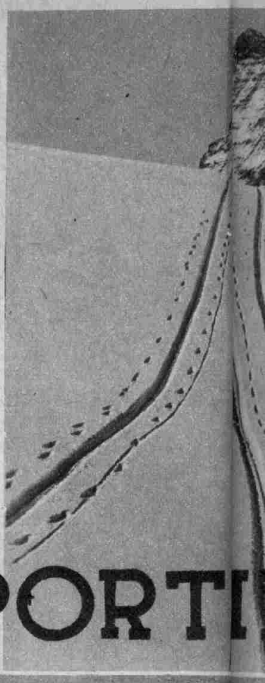
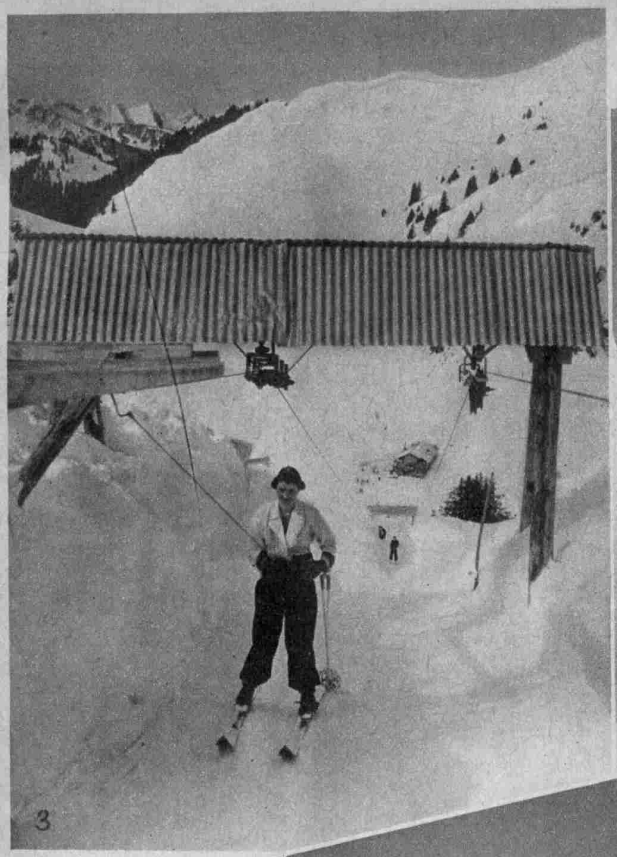
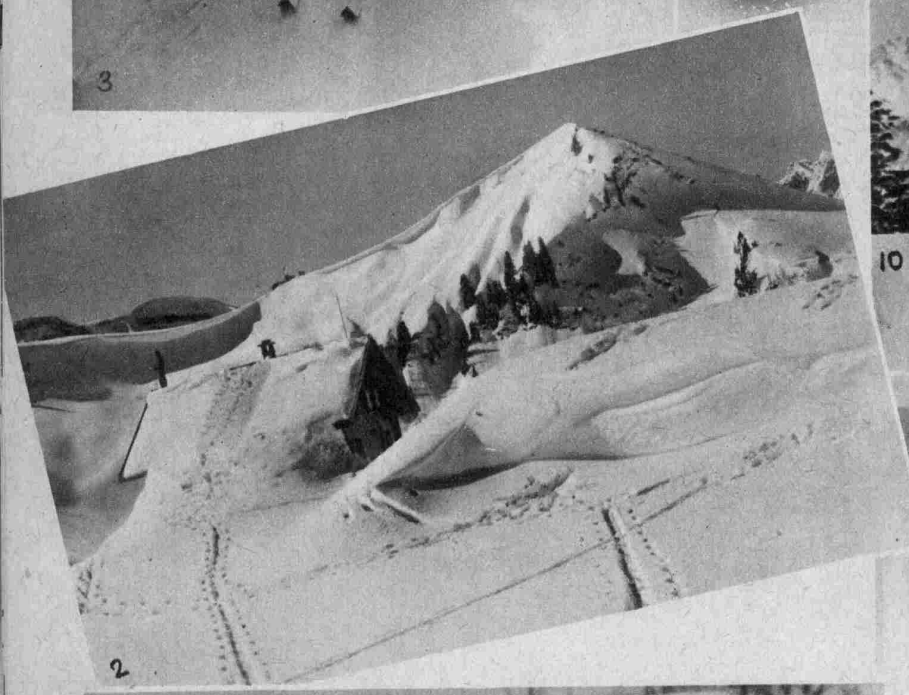




WINTERSPORTI





Kein Sport hat die Welt so im Sturme erobert wie der Skisport. Jung und alt wurde von der Bewegung erfaßt. Wer nicht Ski fährt, wird heute schon fast als unzeitgemäßer Banause angesehen. Freilich, zum Skifahren gehört Schnee, und es gehören Berge dazu, auf deren leuchtenden Hängen man mit den zwei Brettern zu Tal sausen kann. Berge und Schnee, viel Schnee, und zahllose Abfahrten gibt es in der Schweiz wie kaum in einem andern Land. Darum ist sie auch das Ferienparadies für alle, die das weiße Glück bis zur Neige auskosten wollen. Daß hier außer dem Skifahrer auch der Eisläufer, Eishockeyspieler, Bobfahrer und Curler auf seine Rechnung kommt, versteht sich dabei von selbst.

Die einzelnen Wintersportplätze wetteifern mit ihren zahlreichen sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen, von denen wir nachstehend einige der wichtigsten Veranstaltungen während der Wintersaison 1938/39 kurz anführen:

Adelboden: 14. Januar: Curling-Match um den Thos Cook & Son-Cup. 21./22. Jan.: Ski: Fleckli-Abfahrtsrennen. 28./29. Jan.: Skirennen der Gebirgsbrigade 11. 11./12. Februar: XIV. Alpines Skirennen (Goldener Ski v. Hahnenmoos).

Arosa: 13./Januar Skimeisterschaft Feb nales Eisfest. 18. Febr sen und Geweih. 2 Segelflugtag. 1 Märs nen der Geb.

Braunwald: Januar 12. Februar: Sonnk

Davos: 14. Ja Runde der Sc Ger ten 1938/39. Jan lingmatch (Jackp). Eislaufkonkurrenz Kunstlaufen für sprungkonkurr der schanze. 1. Mä Da Skimeeting.

Gstad: 14./Jar (Rosey-Becher).m.: Abfahrtsrenner-Bec bruar: Große n-Sk Februar: Skistruf. sprungkonkurr

Muerren: 17.Ski-I rennen. 28./29. ürre 30. Jan.: Interning E März: Kandahnne

Les Rasses: Janu rennen. 12. Fenter konkurrenz.

Villars/Ches 1. J meisterschaft estsc